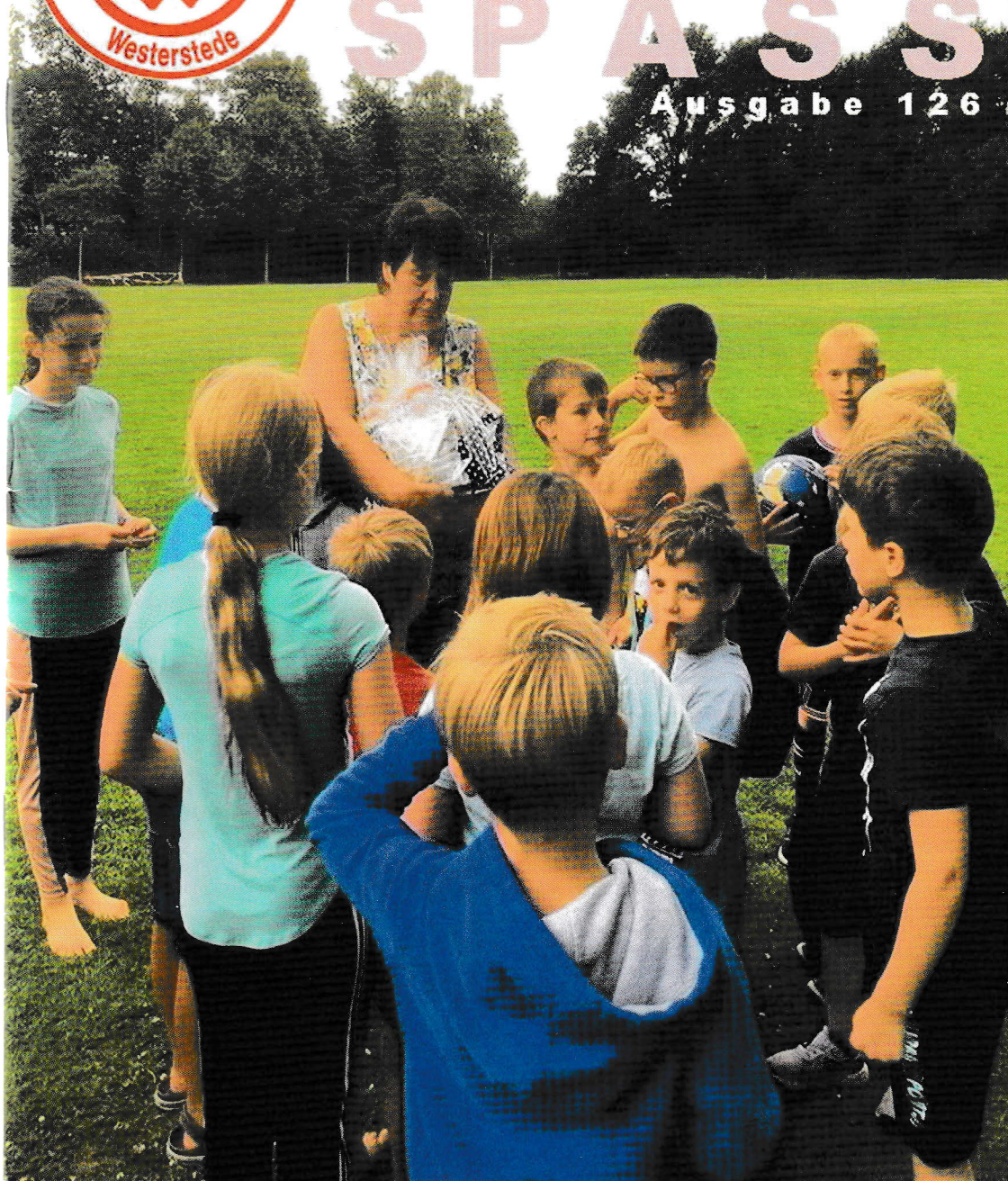




SPORT SPIEL SPASS

Ausgabe 126



Inhalt

Badminton.....	3	Schwimmen.....	10
Gesundheitssport	3	Tischtennis.....	11
Gymnastik, Fitness, Tanz	5	Sportabzeichen.....	13
Handball.....	7	Ereignisse im Verein	13
Kinderturnen	7	Kurse.....	16
Leichtathletik.....	8		

Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V.

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung 2023

am **Dienstag, 16. Mai 2023, 20.00 Uhr** im Forum (Oberschule)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht aus den Abteilungen
4. Ehrungen
5. Kassenbericht / Abschlüsse der Jahre 2021 und 2022
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands für die Jahre 2021 und 2022
8. Budget 2023
9. Vereinsentwicklung
10. Anträge
 - 10.1 Änderung der Anlage zur Beitragsordnung
11. Verschiedenes

Nach der Satzung der TSG Westerstede ist die Jahreshauptversammlung eine **Delegiertenversammlung**. Die Versammlung ist selbstverständlich **offen für alle Mitglieder** der TSG Westerstede. Stimmberechtigt sind aber nur die von den Abteilungen gewählten Delegierten (§ 10.9b). Diese Einladung gilt gleichzeitig für die Delegierten, die ihre Delegiertenkarten für die Abstimmungen spätestens zu Beginn der Jahreshauptversammlung erhalten.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 10.7 der Satzung mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Später eingehende Anträge können von der Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Delegierten zugelassen werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Detlef Lutter, Vorsitzender

Badminton

Wir betreiben den schnellsten Ballsport der Welt – leider nicht annähernd so gut wie der Rekordhalter aus dem Guinness-Buch der Rekorde, Tan Boon Heong. Der Profispieler aus Malaysia schmetterte 2013 einen Badmintonball mit 493 km/h! (Tennis 263 km/h, Fußball 210,9 km/h) Bei uns steht mehr der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Dank Impfungen und mit Nutzung von Corona-Tests konnten wir ab Januar wieder alle Trainingsstunden anbieten. Die Beteiligung bei Kindern und Erwachsenen schwankt leider sehr stark und liegt im Jahresdurchschnitt bei 9 Teilnehmern je Trainingstag. Am letzten Spieltag vor den Ferien musste sich die Kindergruppe leider von Ihrer Betreuerin, Lena Bätghe, die Ihre Ausbildung auswärts fortsetzt, verabschieden.



Wir danken Lena für Ihr Engagement! Melchior Vogt, der bereits unterstützend beim Kindertraining dabei war, hat die Betreuung übernommen. Auch dafür Danke und viel Erfolg mit der Kindergruppe.

Gesundheitssport

Nordic-Walking Leitung: Ingrid Wedemann

Die Gruppe trifft sich bei jedem Wetter dienstags, 18.30 Uhr auf der Hössen-Sportanlage im Winter oder in der helleren Jahreszeit auf dem Parkplatz „Landerlebnis“ auch in den Ferien! Insgesamt sind 15 Teilnehmer gemeldet. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Das Training beginnt mit Lockerungsübungen, dann folgt der Ausdauerteil und die Einheit endet mit Gymnastik, Dehnübungen und einer kleinen Entspannung. Zu den Veranstaltungen in diesem Jahr gehörten wieder eine schöne Radtour und eine Weihnachtsfeier. Dabei gab es eine Stadtführung mit Mutter Gerken mit Glühwein und Ammerländer Löffeltrunk. Das war ein schöner, geselliger Abschluss. Ein weiteres Angebot für Fortgeschrittene leitet Elke Espig jeden Donnerstag von 18.00-19.00 Uhr auf der Hössen-Sportanlage.

Walking/ Nordic-Walking Leitung: Liane Sander
Bei jeder Witterung walken wir, im Schnitt sind es 12 bis 13 Teilnehmer, jeden Donnerstag um 9.00 Uhr (im Winter 9.30 Uhr) auf der Tartanbahn der

In der Sommerferienpause haben Melchior, Niels, Uli und Bastian das Outdoorspiel Speedminton auf dem Sportplatz ausprobiert und hatten sehr viel Spaß. Zurzeit stehen 2 Schlägersätze vom Verein zur Verfügung. Gespielt wird draußen, z.B. auf dem Sportplatz bei passendem Wetter auch außerhalb der üblichen Trainingszeiten. Speedminton ist ein sehr schnelles und konditionell forderndes Spiel mit schwereren „Feder“-Bällen und ähnlichen Schlägern wie beim Squash. Bei Interesse bitte bei uns melden. Wir durften auch immer wieder Personen aller Altersgruppen zum Probetraining begrüßen. Darunter auch Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Einige sind bereits TSG Mitglied geworden und kommen regelmäßig zum Training. Für den Aufbau einer Wettkampfmannschaft fehlen uns leider leistungsbereite Spielerinnen und Spieler und auch eine kompetente Trainerin oder ein Trainer. Dies gilt sowohl für Erwachsene als auch Kinder. Dafür muss man wissen, dass ein Wettkampfbetrieb Fahrdienste und Wettkämpfe an Sonntagen erfordert, was für die meisten schon ein Ausschlusskriterium ist. Darum bemühen wir uns weiterhin, die Freude am Badmintonspiel zu fördern und den Spaß hoch zu halten. Trainingsanweisungen vermitteln wir nach bestem Wissen. Wir, das sind Melchior, Karsten, Uli und Hermann und Training ist immer montags ab 20 Uhr und mittwochs ab 17:30 Uhr für die Kinder, ab 19 Uhr für Senioren.

Hermann Mende

Hössen-Sportanlage. Wetterbedingte Ausfälle gab es selten. Vorweg wird mobilisiert und zum Abschluss gedehnt. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Ein junger „Weltenbummler“ war zweimal unser Gast. Seine Geschichte haben wir beim Walken mit Freude gehört.

Sport und Spaß 70 plus

Leitung: Liane Sander

Bewegung im Alter ist eine wichtige Voraussetzung, um lange „fit und gesund“ leben zu können. Die Inhalte der Sportstunden waren vielfältig: z.B.: Herz-Kreislauftraining für Ältere, Muskelkräftigung, Koordination und auch die Entspannung kam nicht zu kurz. Im Sommer haben wir uns auf dem Sportplatz der Hössen-Sportanlage getroffen. Wettermäßig passte es super! Wir sind eine gemischte Gruppe von zehn Frauen und sechs Männern. Eine Adventsfeier mit kleiner Wanderung vorweg trug zur Geselligkeit bei.

Herzsport Leitung: Anke Süttering, Ingrid Wedemann

Die Herzsportgruppe trifft sich donnerstags von 18.45-20.00 Uhr in einem Hallenteil der Oberschule. Teilnehmen kann man nur mit einer ärztlichen Verordnung. Während des Herzsports ist immer ein Arzt mit Notfallausrüstung anwesend. Ziele des Herzsports sind eine Steigerung der Leistungsfähigkeit des Herzens durch gezieltes Ausdauer- und Krafttraining sowie Wiedererlangung des Vertrauens in die eigene individuelle Belastbarkeit. Funktionelle Gymnastik- und Dehnübungen gehören selbstverständlich auch zur Stunde. Wir trainieren mit vielfältigen Geräten und lockern die Stunde gerne auch mit kleinen und großen Spielen auf. Alle Teilnehmer sind immer mit viel Freude aktiv und der Spaß kommt auch nicht zu kurz. Zurzeit besteht die Gruppe aus 23 gemeldeten Teilnehmern, durchschnittlich nehmen 14 wöchentlich teil.

Präventive Wirbelsäulengymnastik

Leitung: Kirsten Scharnowski

Diese gemischte Gruppe trainiert jeden Dienstag in einem Hallenteil der Oberschule, in dem wir uns inzwischen heimisch fühlen. In der wärmeren Jahreszeit haben wir hier ebenso die Möglichkeit, draußen auf der Wiese hinter der Sporthalle zu trainieren. So nutzten wir den warmen Sommer, um so oft wie möglich die Trainingsstunde draußen zu verbringen. Zwischendurch gab es sogar „Hitze frei“, da es auch im Schatten nicht auszuhalten war. Das Programm ist abwechslungsreich, auch dank der guten Geräteausstattung, und zielt auf die Bereiche der Ausdauer, Kraft, Koordination und Dehnung. Kleine Spiele sorgen für Spaß und Auflockerung. Bemerkenswert ist, dass die Anzahl der Männer in dieser Gruppe stetig steigt und dass sie ab und zu sogar in der Überzahl sind.

Reha-Sport Leitung: Kirsten Scharnowski

Weiterhin gibt es vier Reha-Sport Gruppen in unserem Angebot und alle sind bis auf den letzten Platz belegt. Zwei Gruppen trainieren in der Oberschule am Nachmittag, die anderen zwei in der Kleinen Hössenhalle am Vormittag. Bei gutem Wetter waren wir so oft wie möglich draußen auf der Tartanbahn, dem Kunstrasenplatz oder im Wald sowie hinter der Oberschule auf dem Rasenplatz, um an der frischen Luft zu trainieren. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind schon lange Jahre dabei und neue bleiben auch nach abgelaufener Verordnung für den Reha-Sport in den Gruppen. Abgänge sind selten; das spricht für den Zusammenhalt der Gruppen. Die wöchentlichen Treffen fördern das Miteinander, den Austausch von allgemeinen Themen, regt vor



der Stunde zu Diskussionen an und macht betroffen, wenn uns ein Mitglied aus der Gruppe wegen Krankheit oder Todesfall verlassen hat.



Erfreulich ist die gute Konstitution der älteren, oft schon über 80-jährigen Mitglieder meiner Gruppen. Denn wie heißt es so schön: „Wer rastet, der rostet“ – eben ein Wahlspruch, der hier sehr berücksichtigt wird und die Lebensqualität eindeutig verbessert. Wir trainieren nicht nur die Ausdauer, die Beweglichkeit, die Kraft der großen sowie tiefen Muskelgruppen, sondern auch mit Koordinationsübungen die kleinen grauen Zellen für eine bessere Reaktionsfähigkeit im Alltag. In der Planung für 2023 ist eine weitere Reha-Gruppe durch unsere Übungsleiterin Huafang Jin, die in diesem Jahr die Übungsleiterausbildung Reha-Sport absolviert hat.

Bewegung im Alter für den Alltag,

Menschen ab 65 Leitung: Sabine Kathmann

Dieser Kurs hat in einem 7-Wochen-Programm als eine Art Fortsetzung des Präventivkurses „Alltagstrainingsprogramm“, mittwochs 10 - 11.15 Uhr im Spiegelsaal der Oberschul-Sporthalle stattgefunden. Teilnehmende bewegen sich nach ihren Möglichkeiten vielfältig und bekommen Bewegungstipps für zu Hause. Ein neuer Kurs startet am 13. Februar 2023. Mitmachen können aber alle Interessierten, auch wenn kein ATP-Kurs vorangegangen ist.

Yoga- Kurse

Leitung: Huafang Jin

Im letzten Jahr wurden zwei Yogakurse angeboten. Montagabends nehmen ca. 12 Frauen und Männer teil. Sie sind durchschnittlich ca. 40 Jahre alt. Am Mittwochvormittag trainieren ca. 8 Teilnehmerinnen. Die meisten sind ca. 60 Jahre alt, aber auch zwei jüngere Teilnehmerinnen waren dabei. Obwohl der Kurs Yoga genannt wurde beinhaltet er keinen philosophischen Inhalt aus dem Yoga. Es wurden nur Übungen vom

Asana-Yoga und deren Varianten zur Dehnung trainiert. Es beginnt mit der Erwärmung durch die Sonnengruß-Übungen bzw. deren leichte Variante für die Anfänger. Weiter wurde in jeder Kursstunde Schulter-, Flanken-, Hüft-, Gesäß- und Beinmuskulatur durch verschiedene Übungen gedehnt und ggf. gestärkt. Die Dehnübungen werden mit Atmungen kombiniert. Nach drei bis fünf Atemzügen wird die Dehnung stufenweise intensiviert damit die Teilnehmenden nach eigener Körperwahrnehmung selbst die Belastungsintensität bestimmen können. Im Allgemeinen war das Training für die Gruppe am Montagabend intensiver als die am Mittwochvormittag. Grundsätzlich verlief das Yoga- bzw. Dehnungstraining in einem Flow, von der Stehposition zum Vierfüßlerstand, von der Bauchlage, Seitenlage, Rückenlage bis zur Sitzposition. Abschließend endete das Training mit einer Körperreise oder Phantasiereise zur Entspannung.

Balance auf dem Minitrampolin

Leitung: Kirsten Scharnowski

Jeden Donnerstag treffen wir uns um 10.30 bis 11.30 Uhr zur Trampolin-Stunde im kleinen Jahnsportraum. Die Kurse laufen ganzjährig und waren mit 13 Plätzen durchweg ausgebucht. Auch in dieser Gruppe hat sich bei gutem Wetter ein

Gymnastik-Fitness-Tanz

In diesem Jahr konnte das Sporttreiben in dieser Abteilung wieder „normaler“ verlaufen. Die Hallen sind geöffnet und die Vorsichtsmaßnahmen werden weiterhin eingehalten. Alle Gruppen und Kurse waren aktiv. Sport mit Kleingeräten und Musik gab es während der warmen Monate auch draußen.

Fitness für Frauen Leitung Sabine Kathmann

Im Spiegelsaal der Oberschule zur Förderung der Fitness durch viele verschiedene Fitnessinhalte mit ebenso vielen Geräten und Kleingeräten und flotter Musik treffen sich Frauen ab 40 Jahren von 19.00-20.30 Uhr zum Training. Auch in den Sommerferien fand der Sport weitgehend statt und man traf sich draußen auf der Hössen, um dort nach flotter Musik zu üben.

Diese Gruppe (früher Fitness und Tanz) blickt auf 30 Jahre Aktivität mit Sabine Kathmann zurück. Ein Jubiläums-Tages-Ausflug im Sommer nach Cuxhaven war ein schönes Erlebnis. Die NWZ berichtet im Oktober im Zeitungsteil „Moin Westerstede“ darüber. Auch hat diese Gruppe endlich wieder eine Weihnachtsfeier mit Besuch des Weihnachtsmarktes WST und Essen in einem Restaurant durchgeführt.

Platz unter schattigen Bäumen gleich neben der großen Hössenturnhalle etabliert. Inzwischen sind wir eine festes Frauenteam unterschiedlichen Alters. Alle Teilnehmerinnen haben viel Spaß beim Schwitzen und Verbessern ihrer Ausdauer, ihrem Gleichgewicht und ihrer Kraft. Im nächsten Jahr hoffen wir darauf, einen größeren Raum zu bekommen, denn mit 13 Trampolinen wird es auf Dauer zu eng im Jahnsportraum.

Das Jahr 2022 war kein normales Sportjahr. Anfangs mit Einschränkungen und Listenführung der einzelnen Stunden in den Gruppen, jedoch in den Sporthallen durchführbar. Ab April wurde es dann durch die Lockerungen immer leichter, auch im Hinblick auf den Sommer, der uns in diesem Jahr nicht enttäuschte. Die Coronakrise hat gezeigt, dass die Übungsleiterinnen in meiner Abteilung sehr flexibel sind und daher weiterhin bei warmen Temperaturen den Außenbereich unserer Sportanlagen nutzten. Ich hoffe, dass wir im neuen Jahr viele schöne Trainingsstunden genießen können und bedanke mich bei meinem Team für die Bereicherung im sportlichen Miteinander in unserem Verein.

Abteilungsleitung Kirsten Scharnowski

Gymnastik am Mittwoch Ltg. Kirsten Scharnowski

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr treffen sich die Frauen dieser Gruppe in der Kleinen Hössenturnhalle, um ihre Fitness zu verbessern. Im Sommer haben wir wie im letzten Jahr draußen auf der Hössensportanlage, im Wald, auf der Tartanbahn oder auf dem Rasenplatz trainiert. In diesem Jahr konnten wir endlich wieder eine Radtour durch das schöne Ammerland mit anschließendem Picknick unternehmen. Unsere Weihnachtsfeier fand diesmal auf dem Westersteder Weihnachtsmarkt am Brunnen statt. Damit der Glühwein und die anderen Leckereien auch schmeckten wanderten wir vorher eine große Runde durch die beleuchtete Gemeinde.

Fitness am Montag Leitung Kirsten Scharnowski

Viele begeisterte Fitnessfrauen kommen jeden Montag um 19.30 Uhr in die Halle der Oberschule, um sich mit oder ohne Geräte zu bewegen und dann nach eineinhalb Stunden zufrieden nach Hause zu gehen. Auch in dieser Gruppe wurde in der warmen Jahreszeit die Hössensportanlage auf dem Tartanplatz oder auf dem Rasen mit eigener Matte und Handgerät im Gepäck lange genutzt.

Ein Highlight im Jahr 2022 war natürlich unsere gemeinsame Fahrt in die Stadt Magdeburg. Susanne, unsere Reiseleiterin hatte alles super organisiert und so ging es an einem Wochenende im April per Bahn in die Landeshauptstadt oder auch Ottostadt von Sachsen-Anhalt. Die Tage waren mit einem reichhaltigen Programm gefüllt und so konnten wir die Stadt auf vielfältige Weise erkunden und erleben. 13 reiselustige Frauen (leider dezimiert durch Coronaerkrankungen) starteten mit einer Stadtführung. Wir erkundeten am nächsten Tag die schöne Stadt per Pedes oder mit dem Fahrrad, ließen zwischendurch bei bestem Wetter im Café oder in der Strandbar die Seele baumeln, freuten uns nach der beeindruckenden Führung durch Hundertwassers Grüne Zitadelle und einem guten Abendessen auf das Kabarett in der Magdeburger Zwickmühle. Wie immer gab es viel Spaß an diesem Wochenende und so kamen wir im Hotel bei einem Schlenderschluck zu dem Fazit: Magdeburg ist auf jeden Fall eine Reise wert!

Mit einer Weihnachtsfeier beendeten wir das Jahr und starten ins Jahr 2023, in dem wir dann im April unser 35-jähriges Bestehen feiern können.

Bodyfitness für junge Frauen Ltg. Huafang Jin

Von 20.15-21.30 Uhr am Mittwochabend in der kl. Hössenturnhalle läuft dieses Fithalteprogramm.

Fitness 60+ Leitung Huafang Jin

Unermüdlich treffen sich diese älteren Frauen montags von 18.30-19.30 Uhr in der Halle der Oberschule zu einem ausgewogenen Fiterhaltungsprogramm im Alter.

Fitness am Morgen Leitung Liane Sander

Seit 20 Jahren besteht diese Frauenfitnessgruppe. 22 Teilnehmerinnen sind gemeldet, davon sind 12-13 regelmäßig am Dienstagmorgen im Jahnsportraum dabei. Einige Teilnehmerinnen pausieren, da ihnen der Jahnsportraum -in Coronazeiten- zu klein ist, aber da wird schon über eine Lösung mit einem größeren Übungsraum nachgedacht. Von Mai bis Ende August traf man sich vollzählig auf dem Sportplatz der Hössensportanlage. Zum Programm gehörte auch dort u.a. Übungen zur Muskelkräftigung von Bauch, Beine, Po, Koordination, Stärkung des Herz-Kreislaufsystems und auch die Entspannung kam nicht zu kurz. Eine gemütliche Frühstücksrunde mit einer vorangehenden Wanderung fehlte auch nicht.

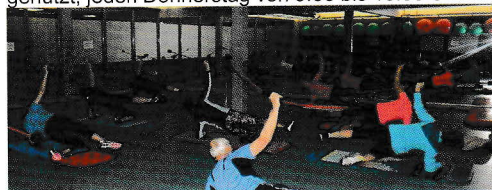
Fitness und Gesundheit Leitung Huafang Jin

Mittwochs von 19.00-20.00 Uhr üben in der kl. Hössenturnhalle Frauen, um ihre Fitness zu erhalten.

Männersport Leitung Weyert Schipper

Vor mehr als 25 Jahren als vereinsfreie Sportgruppe gegründet sind die „Gymnastik-Männer“ heute eine feste TSG-Gruppe im Altersbereich 50 – 75 Jahre, die sich am Montagabend zwischen 20.00 und 21.30 Uhr in der Hössenhalle trifft, während der Sommermonate bei gutem Wetter auch gerne im Freien auf der Hössen-Sportanlage. Zum Übungs-Repertoire gehören Spiele mit dem Basketball, immer Beweglichkeitsübungen für unterschiedliche Körperpartien, Dehn- und Gleichgewichtsübungen, aber auch der Einsatz von Elasti- und Therabändern sowie des Flexibar-Gymnastikstabs hilft beim Erhalt der Alltagsfitness.

Neben dem festen Gruppenangebot gehören verschiedene Kurse zum Leistungsspektrum. Der Kurs „Kraft und Ausdauer ab 65 Jahre“ hat wieder erfolgreich nun zum 3. Mal stattgefunden. 12 Frauen und Männer kamen montags von 11.45-12.45 Uhr insgesamt 7 mal in der kleinen Hössenturnhalle zusammen, um mit Musik und guter Laune ihre Fitness zu steigern. Ein neuer 7-wöchiger Kurs unter Leitung von Sabine Kathmann beginnt in 2023 am 13.Februar. Auch fanden wieder Pilateskurse für Anfänger und Fortgeschrittene samstags unter der Ltg. von Huafang Jin statt. Im Jahr 2022 wurden durchgängig Flexibar-Kurse angeboten. Leider begrenzt in der Teilnehmerzahl, da der Jahnsportraum viel zu klein ist und dadurch keine neuen Flexi-Fans mehr aufgenommen werden konnten. Deshalb wurde so oft wie möglich der Tartanplatz sowie ein Plätzchen unter der schattigen Kastanie auf der Hössensportanlage genutzt, jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr.



Inzwischen sind die Kursteilnehmer eine eingeschworene Gruppe aus Frauen und Männern, die diesen Kurs als Abonnement gebucht haben. Im neuen Jahr hoffen wir einen etwas größeren Raum zu bekommen, damit sich das Platzproblem endlich entspannt. Ebenfalls donnerstagsmorgens läuft im Jahnsportraum ein Minitramp-Fitnesskurs. Zumba/Bokwa war als Kurs auch wieder im Programm, geleitet von Anja Harward dienstags von 19.15-20.15 Uhr im Spiegelsaal der Oberschule.

Meinen aktiven Übungsleiter*innen danke ich an dieser Stelle für ihren zuverlässigen Einsatz.

Abteilungsleitung Sabine Kathmann

Handball

Aufstrebender Nachwuchs

Seit mehr als einem Jahr trainiert die Handball E-Jugend der TSG Westerstede jeden Dienstag von 16-17.30 Uhr in der Sporthalle der Brakenhoffschule. Zum Training gehört Spaß am Spiel aber auch als Basis die Vermittlung der Regeln und Strategien. Das Trainingskonzept geht auf



Aktuell konnten die Mädchen und Jungen bei fast allen Spielen einen Sieg verbuchen. Über weiteren Nachwuchs würde die Mannschaft sich freuen da zur nächsten Saison einige Spieler/-innen in die D-Jugend aufsteigen.

Von den neuen Übungsleitern M. Pistor und T. Hitz wird frischer Schwung in die Mannschaft der männlichen D-Jugend gebracht. Den Fortgang einiger Spieler hat die neue Formation gut verkräftet. Das spiegelte sich bereits in der Vorrunde wider, in der sie doch mit den anderen Mannschaften mithalten konnten. Jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr stehen die Jungs mit Begeisterung in der Brakenhoffhalle, um im Handballsport etwas dazu zu lernen.

ENDLICH.... Für die C-Jugend sind zur Rückrunde die rechtzeitig bestellten aber lange nicht gelieferten Trikots angekommen und beflokt. Wir freuen uns und danken unserem Sponsor, Baumschule Schnupper und möchten uns dem aufgedruckten Werbespruch anschließen...We love diversity /Wir lieben Vielfältigkeit...

Kinderturnen

Im Kinderturnen der TSG Westerstede gibt es 6 Gruppen. In den beiden Eltern-Kind-Gruppen, die donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Brakenhoffhalle turnen, tummeln sich etwa 70 Kinder, die von einem Elternteil oder Oma/Opa begleitet werden. Die Kinder sind im Alter von 14 Monaten bis 4 ½ Jahren. Das Angebot wird vor allem in den Monaten Oktober bis Mai in dieser großen Anzahl genutzt. Die Leitung haben Heike

So verläuft auch unsere Hinrunde. Alle außer dem Torwart, der nach dem Regelwerk nicht über die Mittellinie darf, konnten Tore werfen.

Nach der langen Saison 2021/22, die bis in den Juni reichte, konnten wir mit einem Beach-Handball-Spiel gegen die Eltern sowie einem gemeinsamen Grillen und Zelten beim Trainer die Saison gut gelaunt abschließen. Die Saison 2022/23 startet für uns in der Region Jade/Ems, da in der Regionalliga zu wenig Mannschaften gemeldet wurden. Um die Regionsliga zu gewinnen, müssen wir unter die ersten Zwei kommen, um dann am Final Four mit den zwei Besten aus der Region Oldenburg teilzunehmen. Aktuell sind wir auf dem dritten Platz in die Winterpause gegangen. Es bleibt also spannend. Wir freuen uns auf jede Unterstützung bei den Heimspielen in der Brakenhoffhalle. Es sind alle herzlich willkommen.

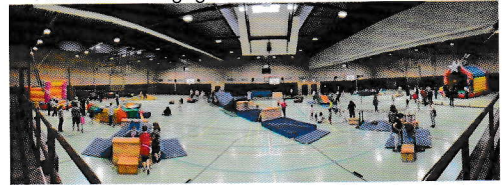
Nach dem die Saison der männlichen B-Jugend im Dezember unterbrochen wurde, startete der Spielbetrieb im Januar wieder. Die ersten Spiele fanden wegen der strengen Corona-Auflagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Aber mit Hilfe der Eltern wurde ein Livestream auf die Beine gestellt und die Spiele konnten trotzdem verfolgt werden. Auch ohne die Anfeuerung unserer Fans fand das Team schnell seinen Rhythmus und konnte die ersten Spiele für sich entscheiden. Danach gab es ein paar knappe Niederlagen und Unentschieden gegen die Teams an der Tabellenspitze. Aber die Mannschaft ließ sich davon nicht entmutigen und konnte im Saisonendspurt die letzten Spiele für sich entscheiden, beendete die Saison somit auf einem hervorragenden vierten Platz. Im Herbst startete das leicht umformierte Team die neue Herausforderung in der A-Jugend. An die körperlichere Spielweise der vielfach älteren Gegner hat sich das Team schnell gewöhnt und konnte drei der ersten vier Spiele für sich entscheiden und will sich auch weiter in der oberen Tabellenhälfte festsetzen.

Hans Gerd Gerdes

Tax mit Anne Sieger als Helferin und Marianne Rohfs. Die vielen phantasievollen Aufbauten aller großen und kleinen Sportgeräte, die im Turnen üblich sind, wirken sehr motivierend, sagen die Eltern. Den Abschluss jeder Stunde bildet ein gemeinsamer Kreis mit Sprechen, Singen oder Fingerspielen. Höhepunkte im Jahresablauf sind themengebundene Aufbauten etwa zu Ostern und Weihnachten und das Faschingsturnen.

Zur selben Zeit turnen 2 Vorschulkindergruppen bei den Übungsleiterinnen Petra Holz und Anja Keppner. Seit den Sommerferien nehmen etwa 60 Jungen und Mädchen im Alter von 4 ½ bis 6 ½ Jahren das Angebot wahr. Da nur 1 Hallenteil zur Verfügung steht, existiert eine Warteliste. Ein besonderes Ereignis ist das Turnen auf dem großen Trampolin und das Faschingsturnen. Auch die Weihnachtfeier mit Singen und Gedichtaufsagen ist Tradition. Bis zu den Sommerferien bot Marianne Rohlfs mit Heike Tax mittwochs in der Brakenhoffhalle. Turnen für 3 ½ bis 4 ½ jährige Kinder an. Diese Gruppe musste aufgelöst werden, da wir Petra Holz verabschiedet haben und Heike Tax nun seit August 2022 mit Anita Müller die 6 bis 9 jährigen betreut. Da Petra aus alters- und gesundheitlichen Gründen die Gruppen gerne abgeben wollte, haben wir intensiv und über längere Zeit nach einer Nachfolgerin gesucht. Wir haben für dieses Ehrenamt leider niemanden gewinnen können. Durch Umverteilung und Schließung einer Gruppe haben wir es geschafft, das Angebot für Kinder von 1 bis 9 Jahren aufrecht zu erhalten. Zum Abschluss im Sommer hat Petra ein tolles Wasserspielefest veranstaltet mit

Wasser-Staffeln, Zielschießen, Schwammwerfen und einer großen Wasserballonschlacht (sh. Titelbild). Trocken war am Ende keiner mehr und es hat viel Spaß gemacht. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Verwendung einer Spende von 1000 Euro der Ammerländer Versicherung, die wir erhielten nachdem wir uns für eine Ausschreibung beworben hatten mit dem Motto: Förderung von Menschen, die sich im Ammerland engagieren.



Das Geld verwendeten wir für ein riesiges Hallenspielfest mit 2 Hüpfburgen, neuen lustigen Hoppelpferdchen und kleinen Geschenken, die die Kinder am Ende mitnehmen durften.

Marianne Rohlfs

Leichtathletik

Das Jahr 2022 begann für die Leichtathletikabteilung mit der Nachricht, dass die langjährige Abteilungsleiterin Helene Lüers bedingt durch familiäre und berufliche Herausforderungen zukünftig für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung steht. Nach einem längeren Gespräch war klar, dass sie noch einen Wettkampf organisiert und ein letztes Training leitet und so trug die Leichtathletikabteilung am 14. Mai den ersten Wettkampf des Jahres in Form einer Kreismeisterschaft für die Altersklasse U10 bis U16 aus. Kurze Zeit darauf dann die letzte Trainingseinheit. Noch einmal verlangten die Athleten aller Altersklassen Helene ein außerordentliches Training ab, bevor sie schlussendlich mit Blumensträußen und Geschenkkörben verabschiedet wurde. Wir möchten uns bei Helene Lüers für die langjährige großartige Arbeit bedanken! Für den neu gewählten Abteilungsleiter Japhet-Noah Mönninghoff und die U18-, U20- und erwachsenen Athleten ging es am 20. Mai zu den Kreismeisterschaften nach Bad Zwischenahn. Unmengen von Regen fielen vom Himmel. Das hielt unsere vier Teilnehmer aber nicht vom Start ab. Bei den 100m Sprints setzte Platzregen ein. Teilnehmer Jannik Schön (U18), der den 6. Platz belegte, erinnert sich: "Es war, als würde man gegen eine Wand aus Wasser sprinten." Jesper Niebisch erreichte den 4. Platz, Florian Neidhardt den 2. Platz und auch beim Kugelstoßen konnte dieser sich den 2. Platz sichern. Beim Weitsprung

erreichte Jesper Niebisch, den 6. Platz, Jesco von Moorhausen und Florian Neidhardt jeweils den 1. Platz nachdem Florian auf der überschwemmten Weitsprunganlage nach seinem vierten Versuch feststellte, dass "Spikes" wirklich "voll geil" sind. Jesco von Moorhausen erreichte den 1. Platz beim Speerwerfen sowie beim Sprint.



V.l.: Jesco von Moorhausen, Jesper Niebisch, Japhet-Noah Mönninghoff, Florian Neidhardt, Jannik Schön

Eine Woche später am 11.06. begab sich Benjamin Burgdorff auf die 2-tägigen Landesmeisterschaften nach Lingen (Ems). Bei Temperaturen um 33°C und drückender Luft sicherte er sich den Titel des Vize-Landesmeisters mit einer Zeit von 11:19,43 Minuten auf 3000m. Am Folgetag erreichte er im 800 m Lauf den 8. Platz, laut seiner eigenen Aussage ein "respektables Ergebnis". Es waren seine ersten Landesmeisterschaften. Bei über 1000 anderen Athleten, die ebenfalls dort antraten, ist der 8. Platz wirklich respektabel!



Am 12. Juni wurde dann der 6. Rhodolauf ausgetragen. Die im Rhodopark Hobbie angebotenen 4 Strecken, 800m, 1800m, 5 und 10 km sind offen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen. Das Team der Leichtathletikabteilung war maßgeblich an der Organisation beteiligt, viel Arbeit aber auch ein hoher Spaßfaktor.



v.l.: Helene Lüers, Detlef Lutter, Volker Hobbie, Florian Wieting, Japhet-Noah Mönninghoff, Katrin Hennen

Am 24. August fand das 1. Abendsportfest in Oldenburg statt. Jesper Niebisch erreichte beim Sprint den 8. Platz, Marc Frömert schaffte Platz 5. Florian Neidhardt erkämpfte sich in einem erbitterten Duell den 2. Platz. Jesco von Moorhausen konnte sich gegen seine Gegner durchsetzen und belegte den 1. Platz. Auch Heiner Lüers trat mit Erfolg an, bei seinem 400m Lauf erreichte er den 1. Platz mit einer Zeit von 63,50 Sekunden. Beim Weitsprung erreichte Jesper Niebisch den 6. Platz, Florian Neidhardt sicherte sich den 5. Platz. Alle Teilnehmer hatten wie schon bei den Landesmeisterschaften unter der Hitze zu leiden. Dann kamen die 800m Läufe. Florian Neidhardt erreichte mit Kreislaufproblemen mit

Mühe und Not den 5. Platz, die Brüder Marc und Dennis Frömert schafften Platz 2 und 3. Benjamin Burgdorff hatte sowohl durch das Wetter als auch wegen einer Magenverstimmung erhebliche Probleme, konnte seine maximale Leistung nicht entfalten und erreichte den 4. Platz. Am Ende hat die Kraft gerade noch so für ein Gruppenfoto gereicht.



v.l.: Johanna Ritschel, Jesper Niebisch, Merle-Sophie Tax, Heiner Lüers mit Enkel Glenn, Jesco von Moorhausen, Elsi Talia, Japhet-Noah Mönninghoff, Marc Frömert, Florian Neidhardt, Dennis Frömert, Benjamin Burgdorff

Weiterhin hieß es: "trainieren"! Als nächstes stand am 30. September das Flutlicht-Abendsportfest in Papenburg an, für uns der größte Wettkampf des Jahres mit über 300 Teilnehmern und 639 Meldungen. Für Emma-Marie Reddemann und Emma Benz war es ihr allererster Wettkampf. Für Dennis Frömert gab es ebenfalls eine Premiere. Er trat für die TSG Westerstede beim 1500m Hindernislauf an. Zuvor noch von einer dicken Erkältung geschwächt konnte er sich an seine Gegner halten und belegte mit nur vier Sekunden Unterschied zum zweitplatzierten den 3. Platz.



Weitere Ergebnisse zusammengefasst:

Weitsprung:	Jesper Niebisch	4,45m	7. Platz
Sprint 100m:	Florian Neidhardt	12,05s	2. Platz
	Marc Frömert	13,66s	5. Platz
	Emma-Marie Reddemann	16,98s	23. Platz
Hochsprung:	Florian Neidhardt	1,40m	8. Platz
Sprint 200m:	Florian Neidhardt	24,55s	5. Platz
1000m Lauf:	Marc Frömert	3:46,20 Minuten	3. Platz
	Benjamin Burgdorff	3:07,43 Minuten	2. Platz
800m Lauf:	Emma Benz	2:56,36 Minuten	7. Platz



Benjamin Burgdorff hatte in der Zwischenzeit mitgeteilt, dass er die TSG verlassen wird und zukünftig beim DSC Oldenburg trainiert, allerdings bis zum Jahresende noch bei Wettkämpfen für die TSG antritt. Am 13.11.2022 nahm er für die Regionsmeisterschaften in Damme in Form eines 2800m langen Crosslaufs teil. Nicht nur setzte er sich unmittelbar nach dem Start an die Spitze, auch war bald schon niemand mehr hinter ihm zu sehen.

Schwimmen

Wie in 2021 erhofft verlief das Jahr 2022 für die Schwimmabteilung sehr erfolgreich. An insgesamt 19 Meisterschaften und Vergleichswettkämpfen nahmen Schwimmer der TSG teil – eine neue Bestmarke, die aber auch erst durch den tollen Einsatz vieler Eltern möglich wurde. Die gute Schwimmbildung im Nachwuchsbereich und die Teilnahme am Training im Stützpunkt Oldenburg brachte der TSG bei den Veranstaltungen viele Plätze im vorderen Bereich. Bei den Kreismeisterschaften im Mai war die TSG der erfolgreichste Verein. Zudem konnte Jona Röhling erneut Medaillen von den Landesmeisterschaften mitbringen und auch auf den Bezirksmeisterschaften waren die Schwimmer der TSG erfolgreich. Bei der Veranstaltung „Quer durchs Meer“ waren ebenfalls wieder Schwimmer der TSG dabei. Besonders erfreulich in 2022 war die Teilnahme von vier Schwimmern bei den deutschen Meisterschaften der Masters Anfang August in Gera. Ne-

Der Fahrer des Führungsfahrrads musste ordentlich in die Pedale treten und dazu ging die Strecke auch noch bergauf und bergab. Mit einer Zeit von 10:15 Minuten gewann er schließlich den Crosslauf und sicherte sich den Titel des Regionsmeisters.

Am 26.11.2022 fanden die Rahmenwettbewerbe für die deutschen Meisterschaften im Crosslauf in Lönningen statt. Auch dort vertrat Benjamin Burgdorff wieder die TSG Westerstede. Bei einer deutschlandweiten Konkurrenz konnte sich Benjamin auf der 2150m langen Cross-Strecke mit einer Zeit von 8:23 Minuten den 4. Platz und den 1. Platz in Niedersachsen für die Altersklasse M14 erlaufen. Durch strömenden Regen, bei starkem Wind und dazu noch mit kalten Temperaturen führte die Strecke abseits der Bahn durch das Volleyballfeld und danach durch die Landschaft. Zwei Hügel sorgten für stetige Steigung und später als es wieder bergab ging für etwas Geschwindigkeit. Die brauchte man auch, denn auf der Strecke gab es unter anderem auch platzierte Hindernisse wie beispielsweise Strohhallen. Für Benjamin war es eine besondere Erfahrung, gegen so ein starkes Feld zu laufen, da er diesmal Gegner aus fast allen Bundesländern Deutschlands hatte. Am 04.12.2022 fand dann auch der letzte Crosslauf des Jahres für Benjamin statt, der NordWest Crosslauf in Schortens. Die Gegner waren diesmal breit aufgestellt, da im Lauf die Altersklassen U14-Erwachsene vertreten waren. Die Streckenlänge betrug 2430m. Sie führte durch ein Waldgebiet mit rutschigem Untergrund. Mit einer Zeit von 9:04 Minuten sicherte sich Benjamin Burgdorff den 1. Platz. Japhed-Noah Mönninghoff

ben Routinier Klaus Beckmann, waren zum ersten Mal Tomke Graalfs, Jana Hillrichs und Nantke Reens mit dabei, die zur Vorbereitung viele Meter im Westersteder Freibad geschwommen sind.



Beim Sichtungswettkampf in Wardenburg im Juni wurden neue Talente entdeckt und zum Training am Stützpunkt Oldenburg eingeladen (die NWZ berichtete). Aktuell sind sechs Kinder hier aktiv. Eine schöne Entwicklung die zeigt, dass es auch in

Westerstede gute Schwimmer mit Perspektive gibt. Aktuell trainieren in sechs Gruppen ca. 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene regelmäßig. Leider ist damit die Kapazität der Bahnen erschöpft, so dass wir viele interessierte Kinder nicht aufnehmen können und eine lange Warteliste haben.

Mein Dank an dieser Stelle den Trainern Juliane und Sven sowie Hans-Dieter für ihren Einsatz und auch an alle Eltern und Kampfrichter, die den Kindern mit ihrem Engagement ein tolles Jahr ermöglicht haben.
Malte Pacholke

Tischtennis



Dieses Jubiläumsfest über eine Dauer von 3 Tagen feierten die Tischtennispieler der TSG Westerstede kürzlich mit langjährigen Weggefährten, Ehemaligen, den jetzigen Abteilungsmitgliedern sowie den viele Jahre freundschaftlich verbundenen Vereinen TV Ensen-Westhoven (einem Kölner Stadtteil) sowie dem sächsischen ESV Kirchberg, jetzt FV Blau-Weiß Hartmannsdorf (in der Nähe von Zwickau). Eigentlich besteht die Abteilung schon 77 Jahre, aber Corona verhinderte 2020 die Feierlichkeiten, wie auch die NWZ vor einiger Zeit berichtete. Da die Abordnungen aus Sachsen und Köln bereits am Vortag der großen Jubiläumsparty eintrafen konnten schon an diesem Tag viele Erinnerungen ausgetauscht werden. Die Unterbringung erfolgte im Übrigen wie immer bei Abteilungsmitgliedern. Die Verbindung nach Kirchberg besteht seit 1989, als die Sachsen als erste Sportler im Ammerland aus der damaligen DDR wenige Tage nach dem Mauerfall am internationalen Tischtennis-Jugendturnier der TSG teilnahmen. Die Beziehung zu den Kölnern resultiert aus der Tatsache, dass mit Friedhelm Meier und Ehefrau Annemarie, damals in Oldenburg wohnend, Aktive in Mannschaften der TSG in der Zeit von 1984 – 1989 spielten. Am darauffolgenden Tag trafen sich viele Tischtennisfreunde zu Kaffee/Tee/Kuchen sowie einem sogenannten Kaiserturnier in der heimischen Brakenhoffsporthalle. Den Abschluss des Tages

bildete die große Festparty mit mehr als 90 Anhängern der schnellsten Rückschlagsportart der Welt im neuen Saal des Ammerländer Hofes, der damit gleichzeitig eingeweiht wurde. Bevor der DJ das Kommando übernahm und ein leckeres Buffet auf die Gäste wartete, ließ der Ehrenvorsitzende der TSG-Tischtennisabteilung Rolf Claaßen die 75 Jahre Tischtennis vom Beginn im Sommer 1945 im alten Saal des Hotel Voss in einem ½-stündigen Vortrag Revue passieren. Parallel fand eine umfangreiche Foto- und Dokumentenausstellung aus digitalisierten alten Dias, Urkunden und reaktivierten Zeitungsausschnitten sehr viel Beachtung. In wochenlanger, akribischer Vorbereitung war diese von Horst Claaßen erstellt worden. Zudem waren im gesamten Saal zahlreiche Plakate von Welt-, Europameisterschaften und weiteren großen Veranstaltungen rund um den TT-Sport, welche die Westersteder in den vergangenen 50 Jahren besucht hatten, ausgehängt. Einige Auszüge aus dem Vortrag: Eduard-Roderich Dietze, Ernst Mrutzek, Toni Eckert, Lambertus Coldewey, Ewald Jutsch, Siegfried Eisfeld und Günther Helms waren die Gründungsmitglieder gleich nach Ende des 2. Weltkrieges. Natürlich hat die TSG damit auch die älteste Tischtennispartei im Ammerland. Highlight im Jahre 1947 war die erste Ammerländer Kreismeisterschaft im Hotel Voss, damals noch mit geriffelten, mehrfach geflickten Bällen. Die 1. Mannschaft der TSG 1951 mit Günther Helms, Siegfried

Eisfeld, Bruno Meyer, Horst Haberland, Horst Dolfen und Wolfgang Wahlich stieg in dieser Zeit bis in die Oberliga auf. Hans Friedrich holte von 1953 – 1957 mehrere niedersächsische Einzeltitel nach Westerstede und wurde Deutscher Meister im Jungen - Doppel 1954. Eine besondere Begebenheit war 1954 ein Vergleichskampf der Landesauswahl in der Aula des Gymnasiums gegen die schwedische Nationalmannschaft, auch Hans Friedrich wirkte dabei mit. Mitte der fünfziger Jahre kriselte es, der Spielbetrieb ruhte für kurze Zeit. 1958 erweckte Günther Helms die Abteilung zu neuem Leben. Unter Helmut Sprenger, der von 1960 – 1980 als Abteilungsleiter fungierte und auch lange Jahre als Kreisfachwart, Bezirkspressewart und Staffelleiter aktiv war, wächst die TSG zu einem der führenden Tischtennisvereine im Nordwesten heran. Erich Bruns, Klaus Ruchatz, Werner Globisch, Lothar Friese, Günther Helms, Dieter Kiausch, Carlo Grell, Bernd Henken, Horst Caspers und Helmut Martin waren in dieser Zeit nur einige engagierte Mitstreiter. Aus dem eigenen Jugend-Nachwuchs taten sich Anfang der Sechziger Rolf Friese und Heiko Isermann sowie später Reinhard Steckel (Bezirksmeister Schülner) und Klaus Donat hervor. Dessen größter Erfolg war der Bezirksmeistertitel 1970 im Herren-Einzel. Unsere 1. Mannschaft in der Verbandsliga Nordwest verstärkten 1969 Georg Ehlers, Rolf Johannsen und Reiner Nobel vom starken Nachbarverein TuS Ocholt. Die Punktspiele der TSG fanden zu der Zeit, genauer von 1954 – 1981, in der alten Brakenhoffsporthalle in der Kirchenstraße statt; im Herbst 1983 erfolgte der Umzug in die neue, große Sporthalle mit gleichem Namen in der Goethestraße. Zwischenzeitlich wurde unser Sport noch 2 Jahre in der Dannemann-Sporthalle ausgetragen. Die große Hössensporthalle Westerstede wurde 1975 auch mit einer großen Tischtennis-Veranstaltung ihrer Bestimmung übergeben; in dem Jahr richteten wir die Niedersachsen-Rangliste der Damen und Herren dort aus. Im folgenden Jahr 1976 standen 2 Ereignisse im Fokus: unsere Jungenmannschaft mit Uwe Claaßen, Jens-Peter Schwarck, Betreuer und Trainer Rolf Claaßen, Wilfried Lindhorst, Uwe Setje-Eilers, Rolf Hobbie und Axel Brunner wird Niedersachsenmeister und Anfang Dezember des Jahres trugen wir unser 1. Internationales Turnier an 30 Tischen in der Hössensporthalle aus; dem bis 2019, aufgrund der großen Beliebtheit in der TT-Anhängerschaft, 43 Weitere folgten, bei der letzten Auflage waren 554 Teilnehmer am Start. Inzwischen steht fest, dass aufgrund einer Überschneidung mit der bevorstehenden Fußball-WM die 45. Auflage erst im Dezember 2023 stattfinden wird. Besondere Abenteuer zwischen 1981 und 1989 waren die mehrfachen Fahrten zum Riesenturnier im dänischen Esbjerg, seinerzeit

eines der größten Turniere in Europa. Wir übernachteten dort jeweils in einem großen, ausgeliehenen DRK-Zelt, in einem Park neben den Austragungshallen. Ein großes Fest war unsere 50-Jahrfeier 1995, Höhepunkt der 3 Tage war seinerzeit ein großer Festball mit weit über 200 Tischtennisfreunden im Gründungsort Hotel Voss. Im Ammerländer Hof kam auch die 1. Damenmannschaft aus dem Jahr 1985 wieder zusammen:



v. re. Birgit Kleber, Anke Ahrens, Hannelore Böltz, Annemarie Nagel-Meier sowie Rolf Claaßen. Bei Freundschaftsspielen gegen Vereine aus Furtwangen, Göttingen, Sachsen und Köln wurden viele Freundschaften geknüpft. Besondere Erlebnisse waren außerdem die Teilnahmen beim bundesweiten CVJM-Turnier in Berlin 1988 und 2006 die Teilnahme an der Senioren-Welt- bzw. 2013 -Europameisterschaft, wo jeweils 3500 Teilnehmer an 150 Tischen in den Bremer Stadthallen dabei waren. Überhaupt waren besonders die TSG-Senioren in den vergangenen über 20 Jahren erfolgreich: 3-mal wurden sie Niedersachsenmeister mit der Mannschaft, zur Jahrtausendwende in der Klasse Ü40 sowie 2008 u. 2010 in der Altersklasse Ü50. 2010 schaffte das Team mit Horst Claaßen, Rolf Claaßen, Ingo Böger, Joachim Hartmann sowie Wilfried Lindhorst sogar die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im saarländischen Merzig. Auch bei den Senioren 60 ging die Erfolgsgeschichte zuletzt weiter, im Nachfolgewettbewerb, der Niedersachsenliga gelang in diesem Frühjahr Rang 3, größtenteils mit Spielern, die bereits 46 Jahre zuvor in der Jugend Landesmeister wurden. Der Ehrenvorsitzende beendete seinen Festvortrag mit einem Zitat von Katrin Müller-Hohenstein im ZDF anlässlich der kürzlichen EM in München: „Was ist Tischtennis doch für einer toller Sport ..“ Nach 3-jähriger Corona-Pause folgte eine ausgelassene Feier auf der viel getanzt wurde. Am darauffolgenden Sonntag stand für die Gäste aus Sachsen und Köln noch eine Drainenfahrt mit den Ausrichtern auf dem Plan. Den Abschluss des Jubiläums bildete die Verabschiedung bei strahlendem Sonnenschein im Schloss Köhlmoor auf dem Flugplatz Felde. Rolf Claaßen



Unter Punkt 4 standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Irmgard Froböse, Heiner Lüers und Andreas Schwengels konnten auf eine 25-jährige Mitgliedschaft in der TSG zurückblicken.

40 Jahre in der TSG sind: Klaus Beckmann, Gabriele Döpke, Otto Döpke, Hela Erben, Anja Juilfs, Edeltraud Onnen, Uwe Riegel, Dagmar Schöneboom, Dieter Zucker.



Der Vereinsvorsitzende überreichte den anwesenden Jubilaren eine Ehrenurkunde.

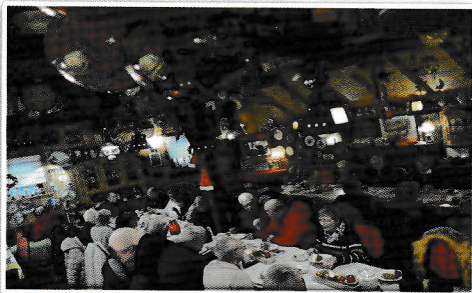
Wie allgemein in vielen anderen Vereinen auch fehlt in der TSG der Nachwuchs. Das gilt weniger für die aktiven Sportler (sh. Berichte zum Kinderturnen, Schwimmen oder Handball), umso mehr aber im Bereich des ehrenamtlichen Engagements bei der Gruppenleitung. Hier sind Menschen willkommen, die Spaß an der sportlichen Betätigung haben und dies gern an Andere weitergeben möchten. Bei einem längerfristigen Engagement beteiligt sich der Verein gerne finanziell an der Übungsleiterausbildung. Eine solche Ausbildung ist aber nicht Voraussetzung für die Übernahme einer Gruppenleitung. Aktuell fehlen Kräfte im Bereich des Kinderturnens, Tanzen für Kinder und Jugendliche und beim Badminton. Aus unterschiedlichen Gründen können die derzeitigen Übungsleiter die Betreuung nicht mehr oder nicht in dem jetzigen Umfang wahrnehmen. Besonders dringend ist der Bedarf für die Badminton-Schülergruppe, die mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr spielt. Hilfreich wäre hier auch eine weitere Person, die bei der Betreuung der bis zu 20 Teilnehmer unterstützen kann. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden oder einfach in der jeweiligen Trainingszeit in den Gruppen „schnuppern“.

Auch für die Vereinsführung werden Interessierte gesucht. Hier geht es insbesondere um die zukünftige Ausrichtung der sportlichen Aktivitäten, um die Attraktivität des Angebots aber auch um die Einbindung des Vereins in das allgemeine gesellschaftliche Leben. Ende März findet dazu ein Workshop unter Einbeziehung des Landessportbundes statt. Wer sich einbringen möchte meldet sich in der Geschäftsstelle.

Das Jubiläum des 150-jährigen Bestehens der TSG rückt näher. Wer „Sport Spiel Spass“ aufmerksam liest oder auch die homepage ansieht stellt fest, dass es dort einerseits aus den letzten Jahren, vielleicht sogar Jahrzehnten eine große Fülle von Informationen zum Sportleben gibt; manchmal vielleicht zu viel, andererseits sind durchaus weiße Flecken vorhanden. Um für das Jubiläum eine interessante, möglichst vollständige und lesenswerte Chronik zu erstellen suchen wir Mitstreiter, die aus ihrer eigenen sportlichen Aktivität berichten oder auch bei Recherchearbeiten mithelfen möchten. Hier gilt ebenfalls, wer sich einbringen möchte meldet sich in der Geschäftsstelle möglichst bis zum 30. April d.J.. Willkommen sind auch Bilder, Zeitungsausschnitte oder andere Dokumente aus den letzten Jahrzehnten.

Vorweihnachtliche Feier der älteren Vereinsmitglieder

Auch das zur Tradition gewordene Treffen der älteren Vereinsmitglieder zu einer vorweihnachtlichen Feier konnte im Jahr 2022 wieder stattfinden. 16 Seniorinnen und Senioren erlebten im Scheunenkaffee Hollwege einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Gebäck bei adventlicher Stimmung und angeregtem Gedankenaustausch.



TSG-Geschäftsstelle, Peterstr. 13
 Tel.: 04488 / 1876, Fax: 04488 / 860535
Öffnungszeiten:
 Montag, Freitag 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 07.00 - 12.00 Uhr

Alle angebotenen Kurse können auch von Nichtmitgliedern genutzt werden und erfordern eine gesonderte Anmeldung.

Infos auch unter www.tsg-westerstede.de

Anschrift richtig? Änderungen bitte tel. in der Geschäftsstelle

T S G - K u r s a n g e b o t e

Kurs	Termin	Uhrzeit von/bis	Wochentag/Anzahl	Ort	Leitung	Unterbrechung
Balance auf dem Minitrampolin	02.03. bis 27.04.2023	10.30 bis 11.30 Uhr	Donnerstag 7 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	30.03.2023 06.04.2023
	01.06. bis 13.07.2023	10.30 bis 11.30 Uhr	Donnerstag 6 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	15.06.2023
	Auf Anfrage	19.30 bis 20.30 Uhr	Dienstag	TSG Geschäftsstelle	Kirsten Scharnowski	
Entspannung	15.02. bis 29.03.2023	10.45 Uhr bis 11.45 Uhr	Mittwoch 7 Vormittage	Spiegelsaal der Oberschule	Sabine Kathmann	
Kraft und Ausdauer im Alter	13.02. bis 27.03.2023	11.45 bis 12.45 Uhr	Montag 7 Vormittage	Kleine Hössensporthalle	Sabine Kathmann	
Flexi-Bar	02.03. bis 27.04.2023	09.00 bis 10.00 Uhr	Donnerstag 7 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	30.03.2023 06.04.2023
	01.06. bis 13.07.2023	09.00 bis 10.00 Uhr	Donnerstag 6 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	15.06.2023
	14.01. bis 25.03.2023	09.15 bis 10.30 Uhr	Samstag 11 Vormittage	Jahn-Sportraum	Huafang Jin	20.05.2023 27.05.2023
Pilates, Fortgeschr.	15.04. bis 01.07.2023	09.15 bis 10.30 Uhr	Samstag 10 Vormittage	Jahn-Sportraum	Huafang Jin	
	14.01. bis 25.03.2023	10.45 bis 12.00 Uhr	Samstag 11 Vormittage	Jahn-Sportraum	Huafang Jin	20.05.2023 27.05.2023
	15.04. bis 01.07.2023	10.45 bis 12.00 Uhr	Samstag 10 Vormittage	Jahn-Sportraum	Huafang Jin	
Pilates, Anfänger	09.01. bis 20.03.2023	19.45 bis 21.15 Uhr	Montag 11 Abende	Spiegelsaal der Oberschule	Huafang Jin	
	17.04. bis 03.07.2023	19.45 bis 21.15 Uhr	Montag 10 Abende	Spiegelsaal der Oberschule	Huafang Jin	01.05.2023 29.05.2023
	11.01. bis 22.03.2023	09.00 bis 10.30 Uhr	Mittwoch 11 Vormittage	Spiegelsaal der Oberschule	Huafang Jin	
Yoga	12.04. bis 05.07.2023	08.30 bis 10.00 Uhr	Mittwoch 13 Vormittage	Spiegelsaal der Oberschule	Huafang Jin	
	10.01. bis 21.03.2023	19.15 bis 20.15 Uhr	Dienstag 11 Abende	Spiegelsaal der Oberschule	Anja Harwardt	
	18.04. bis 04.07.2023	19.15 bis 20.15 Uhr	Dienstag 11 Abende	Spiegelsaal der Oberschule	Anja Harwardt	30.05.2023

Bei Redaktionsschluss standen noch nicht alle Kurstermine für das laufende Kalenderjahr fest. Weitere Termine werden rechtzeitig auf der TSG-homepage www.tsg-westerstede.de veröffentlicht. Anmeldung für alle Kurse in der TSG-Geschäftsstelle, Peterstr. 13, Tel. 04488 1876. Teilnahme auch ohne Vereinsmitgliedschaft möglich.

Impressum Redaktion: Berndt Erben **eMail:** berndt.erben@gmx.de ☎ 04488 / 1790
 Weyert Schipper **eMail:** weyert.schipper@t-online.de ☎ 04488 / 3504
 Herausgeber: TSG Westerstede ☎ 04488 / 1876
 26655 Westerstede, Peterstr.13 **Fax** 04488/860535
eMail: info@tsg-wst.de **INTERNET:** www.tsg-wst.de
 Druck: MegaDruck.de, Westerstede

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Dezember 2023

TSG Sportabzeichenstützpunkt Westerstede

Insgesamt haben 56 Personen in der Saison 2022 die Leistungen für das Sportabzeichen erfüllt. Das sind auf einem reduzierten Niveau etwa so viele wie im letzten Jahr. 27 Frauen, 20 Männer sowie 9 Kinder und Jugendliche stellten sich mit Erfolg den Anforderungen. Mit 41 Abzeichen hält die älteste Teilnehmerin Christa Fuhr die Spitze bei den Frauen. Eine noch größere Beständigkeit bewies Hans Juilfs, der im Alter von 82 Jahren zum 60. Mal die Bedingungen erfüllte. Es gibt erfreulicherweise jedes Jahr Neubewerber, die größere Zahl machen jedoch die Wiederholer aus. Viele von ihnen streben das Goldabzeichen an. Eine weitere freiwillige Steigerung ist möglich, wenn mehr als 4

Disziplinen absolviert werden. Jürgen Ewald schaffte das 12-fach, Traute Kröncke bei 10 Leistungen. Das zehnköpfige Prüferteam war bei über 30 Terminen bereit, die Leistungen abzunehmen, auch die Wetterbedingungen waren zumeist günstig. Trotzdem fiel die Beteiligung enttäuschend aus. Dabei könnte das Sportabzeichen gut für das gemeinsame Sporttreiben und als Ergänzung zu Vereinsangeboten und individuellem Training genutzt werden. Für die kommende Saison muss überlegt werden, wie mit neuen Impulsen mehr Sportler und Sportlerinnen dazu bewegt werden, die Herausforderung des Sportabzeichens anzunehmen. Hartmut Kröncke



Ereignisse im Verein

Am 19. Mai 2022 fand die jährliche Hauptversammlung statt. Mit Bedacht wurde als Veranstaltungsort dafür das Forum der Oberschule gewählt, schließlich waren noch die Corona-Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Viele Plätze, weite Abstände zwischen den Tischen, alles gut vorbereitet, leider zu wenig Delegierte anwesend und damit keine Beschlussfähigkeit. Dieser Beteiligungsmangel bleibt unverständlich, schließlich gibt es nicht nur in den einzelnen Abteilungen Delegierte, sondern gerade für die Jahreshauptversammlung auch gewählte Stellvertreter. Lag es also an Corona, an dem Zeitpunkt oder ist es schlicht mangelndes Interesse am Vereinsleben? Es bleibt zu hoffen, dass das ein einmaliger „Ausrutscher“ war!

Selbstverständlich konnten aber die nicht an Beschlüsse gekoppelten Tagesordnungspunkte erledigt werden.

Da ist als erstes zu erwähnen, dass die „gute Seele der Vereinsverwaltung“, Elke Espig im Jahre 2022 auf ein 25-jähriges Dienstjubiläum zurückblicken konnte. Eingestellt zum 1. Januar 1992 erledigt sie seither alle Verwaltungsarbeiten von der Mitgliederverwaltung über Buchhaltung und Finanzwirtschaft bis hin zur Vorbereitung von Zusammenkünften und Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlung oder Adventskaffee für die Vereinssenioren. Darüber hinaus engagiert sie sich im Bereich des Nordic Walking als Gruppenleiterin. Die Vereinsführung bedankte sich herzlich mit einem Blumenstrauß für Ihren Einsatz.